

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - UwE/001(VIII)/24			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag,  10.09.2024	Ratssaal	17:00 Uhr	19:54 Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- 4 Genehmigung der Niederschrift vom 11.06.2024
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 237-2 "Zentraler Platz - Elbufer" (Prämonstratenserberg) BE: FB 64 DS0276/24
- 5.2 Öffentliche Auslegung des Entwurfs zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 237-2 "Zentraler Platz - Elbufer" (Prämonstratenserberg) BE: FB 64 DS0277/24
- 5.3 Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum Bebauungsplan Nr. 174-5 "Sieverstorstraße 39-51" BE: FB 64 DS0282/24
- 5.4 Öffentliche Auslegung des 5. Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 174-5 "Sieverstorstraße 39-51" BE: FB 64 DS0283/24

5.5	Änderung der Planungsziele zum Bebauungsplanes Nr. 471-2 „Alt Fermersleben/ Schanzenweg“ BE: FB 64	DS0288/24
5.6	Industrie- und Gewerbegebietspotentiale in Magdeburg BE: BG 3	DS0399/24
5.7	Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum Bebauungsplan Nr. 483-6 "Elb-Hafen - ehemals Fahlberg-List" BE: FB 64	DS0324/24
5.8	Öffentliche Auslegung des Entwurfs, Änderung des Titels des Bebauungsplans und geringfügige Änderung des Geltungsbereichs zum Bebauungsplan Nr. 483-6 „Elb-Hafen – ehemals Fahlberg-List“ BE: FB 64	DS0325/24
5.9	Behandlung der Stellungnahmen zum Vorentwurf zur 43. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg "Elb- Hafen - ehemals Fahlberg-List" BE: FB 64	DS0373/24
5.10	43. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg "Elb-Hafen - ehemals Fahlberg-List" - Entwurf, Änderung des Titels der F-Planänderung BE: FB 64	DS0374/24
6	Anträge	
6.1	Förderung für Dachbegrünung Fraktion Tierschutzpartei	A0041/24
6.1.1	Förderung für Dachbegrünung BE: VI/04	S0229/24
6.2	Mehr Leben an und auf der Elbe – Ein Hausbootkonzept für die Elbestadt SPD-Stadtratsfraktion	A0067/24
6.2.1	Mehr Leben an und auf der Elbe – Ein Hausbootkonzept für die Elbestadt BE: FB 64	S0333/24
6.3	Missachtung kommunalpolitischer Arbeit durch Nichteinberufung vom Stadtrat bestätigter Gremien Fraktion DIE LINKE	A0111/24
6.3.1	Missachtung kommunalpolitischer Arbeit durch Nichteinberufung vom Stadtrat bestätigter Gremien BE: BOB	S0287/24
6.4	Nachfahrverbot für Mähroboter Fraktion Tierschutzpartei	A0113/24
6.4.1	Nachfahrverbot für Mähroboter BE: FB 67	S0290/24

6.5	Mehr Aufenthaltsqualität durch bessere Umfeldgestaltung am Sudenburger Bahnhof Fraktion DIE LINKE	A0152/24
6.5.1	Mehr Aufenthaltsqualität durch bessere Umfeldgestaltung am Sudenburger Bahnhof BE: FB 64	S0319/24
6.6	Mehr urbane Aufenthaltsqualität am Südring und Barrierefreiheit entlang der Halber Fraktion DIE LINKE	A0154/24
6.6.1	Mehr urbane Aufenthaltsqualität am Südring und Barrierefreiheit entlang der Halber BE: FB 64	S0314/24
6.7	Sanierung Neustädter See CDU-Ratsfraktion	A0171/22
6.7.1	Sanierung Neustädter See Fraktion AfD	A0171/22/1
6.7.2	Sanierung Neustädter See BE: FB 40	S0249/24
7	Informationen	
7.1	Energiebericht 2023 BE: EB KGm	I0152/24
8	Verschiedenes	

Anwesend:**Vorsitzender**

Tobias Hartmann

**Mitglieder des Gremiums**

Florian Bühnemann

Kevin Michalzik

Julian Reek

Timo Schulze

Dr. Niko Zenker

**Sachkundige Einwohner/innen**

Josef Fassel

Abwesend:**Mitglieder des Gremiums**

Rebekka Grotjohann

**Sachkundige Einwohner/innen**

Hartmut Beyer

Dr. Dirk Schäffer

Verwaltung:

Rehbaum, Jörg

Scheerenberg, Andrea

Schulz, Hendrik

Gruhle, Florian

Schlenker, Franziska

Meiners, Anja

Callehn, Antje

Schäferhenrich, Elke

Lehmann, Katja

Hinze, Laura

Stieger, Sandra Yvonne

Wieprecht, Jens

Richter, Kerstin

Bg VI

FBL 67

FDL 67.2

FD 67.2, Technik

FD 67.2, Protokoll

FB 64

FB 64

FB 64

FB 64

VI/04

Bg III

EB KGm

FB 40

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Ausschussvorsitzende **Stadtrat Hartmann** eröffnet um 17:02 Uhr die Sitzung und stellt mit 5/7 Stadträten die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

---

**Abstimmung über die Tagesordnung: 5 – 0 – 0**

3. Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

---

**Stadtrat Dr. Zenker** stellt sich zur Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Ausschussvorsitzender **Stadtrat Hartmann** weist darauf hin, dass die Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden offen durchgeführt werden kann, wenn kein Mitglied widerspricht. Da kein Mitglied widersprochen hat, wurde Stadtrat Dr. Zenker als stellvertretender Ausschussvorsitzender offen gewählt.

**Abstimmung: 3 – 0 – 2**

4. Genehmigung der Niederschrift vom 11.06.2024

---

**Abstimmung über die Niederschrift vom 11.06.2024: 4 – 0 – 1**

5. Beschlussvorlagen

---

- 5.1. Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 237-2 "Zentraler Platz - Elbufer" (Prämonstratenserberg)  
Vorlage: DS0276/24

---

**Frau Lehmann** bringt die DS0276/24 und die DS0277/24 zusammen ein.

**Stadtrat Dr. Zenker** erkundigt sich, ob in den nördlich gelegenen Blöcken die Innenhöfe begrünt werden und dort Bäume festgesetzt seien.

**Frau Lehman** erläutert, dass die Dächer der Tiefgaragen begrünt werden müssen. Ebenso müsse es 20 % Freifläche geben, unter welcher sich auch keine Tiefgarage befinde und ein großkroniger Baum gepflanzt werden könne.

**Stadtrat Dr. Zenker** erfragt die Traufhöhe der Gebäude.

**Frau Lehmann** berichtet, dass die Traufhöhe bei 14,2 m liegen und sich so ein harmonisches Bild vom Elbufer aus ergeben werde.

**Sachkundiger Einwohner Fassl** fragt, ob die Innenhöfe der quadratischen Bauten mit Löschfahrzeugen befahren werden können.

**Frau Lehmann** berichtet, dass Brandschutz ein sehr komplexes Thema sei. Derzeit handele es sich nur um einen Entwurf, welcher sich noch im Detail ändern könne. Das Thema Brandschutz werde in der genaueren Erschließungsplanung weiter betrachtet.

**Stadtrat Michalzik** erkundigt sich, ob sich die dort entstehenden Gebäude an das historische Stadtbild orientieren werden.

**Frau Lehmann** klärt auf, dass im Zuge des B-Planentwurfs keine Gebäudeplanung oder Fassadenhistorisierung durchgeführt werden. Der B-Plan würde ein historisches Stadtbild zulassen, aber dies obliege den Bauherren.

**Stadtrat Hartmann** erfragt, wie die Vorgaben für die Substratstärke zustande gekommen sei.

Laut **Frau Lehmann** seien dies Standardfestsetzungen für B-Pläne.

**Stadtrat Reek** erkundigt sich nach der Lage der Stadtmauern.

**Frau Lehmann** teilt mit, dass sie nicht genau wissen, wo die Stadtmauer liegen würde. Es gäbe auch historische Keller.

**Abstimmung über die DS0276/24:** 4 – 0 – 1

- 5.2. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 237-2 "Zentraler Platz - Elbufer" (Prämonstratenserberg)  
Vorlage: DS0277/24
- 

**Abstimmung über die DS0277/24:** 4 – 0 – 1

- 5.3. Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum Bebauungsplan Nr. 174-5 "Sieverstorstraße 39-51"  
Vorlage: DS0282/24
- 

**Frau Schäferhenrich** bringt DS0282/24 und DS0283/24 zusammen ein.

**Stadtrat Reek** erkundigt sich, ob die Baufirma, welche im B-Plangebiet angesiedelt sei, noch existiere bzw. noch weiter existieren werde.

**Frau Schäferhenrich** teilt mit, dass eine positive Entwicklung zu verzeichnen sei und die Baufirma voraussichtlich bleiben solle.

**Sachkundiger Einwohner Fassl** fragt, ob auch Bäume gepflanzt werden sollen oder ob dies beim Investor liege.

**Frau Schäferhenrich** antwortet, dass Bäume teilweise aus städtebaulichen Gründen festgesetzt worden seien. Die Pflanzbindungsflächen seien mindestens zu 30 % mit Bäumen oder Sträuchern zu bepflanzen.

**Sachkundiger Einwohner Fassl** erkundigt sich, ob sich durch den B-Plan die Möglichkeit ergebe, mehr Bäume zu pflanzen.

**Frau Schäferhenrich** antwortet, dass das theoretisch möglich sei, aber durch die Flächen parallel zur Bahnschneise schon für eine Durchgrünung gesorgt worden sei.

**Abstimmung über die DS0282/24: 5 – 0 – 0**

- 5.4. Öffentliche Auslegung des 5. Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 174-5 "Sieverstorstraße 39-51"  
Vorlage: DS0283/24
- 

**Abstimmung über die DS0283/24: 5 – 0 – 0**

- 5.5. Änderung der Planungsziele zum Bebauungsplanes Nr. 471-2 „Alt Farmersleben/ Schanzenweg“  
Vorlage: DS0288/24
- 

**Frau Schäferhenrich** stellt DS0288/24 vor.

Es ergeben sich keine weiteren Fragen.

**Abstimmung über die DS0288/24: 5 – 0 – 0**

- 5.6. Industrie- und Gewerbegebietspotentiale in Magdeburg  
Vorlage: DS0399/24
- 

**Frau Stieger** stellt DS0399/24 vor.

**Stadtrat Schulze** betritt um 18:15 Uhr den Sitzungssaal. Anwesende Stadträte: 6/7.

**Stadtrat Michalzik** merkt an, dass die Idee voraussichtlich nicht auf viel Gegenliebe stoßen werde.

**Frau Stieger** teilt mit, dass der Flugplatz Zuschüsse brauche. Laut EU gebe es zu viele Flugplätze und irgendwann müssen sich diese finanziell selber tragen. Sie habe den Auftrag zu prüfen, wo zusätzlich Gewerbesteuererinnahmen generiert werden könnten.

**Stadtrat Dr. Zenker** berichtet, dass der Flugplatz immer nur für Businessflieger gedacht worden sei. Es gebe genug Beschwerden von BürgerInnen. Dieser Aspekt solle bei den Untersuchungen und der Beschlussfassung berücksichtigt werden.

**Stadtrat Michalzik** erwähnt, wenn die Landebahn in ein Gewerbegebiet umgewandelt werde, wäre GeoFly weg und es schließe einen größeren Flugbetrieb aus.

Daraufhin antwortet **Frau Stieger**, dass eine EU-Verordnung die Erweiterung eines Flugstandortes bei Nichtwirtschaftlichkeit ausschließe. Der Flugplatz solle nicht geschlossen werden. Es solle nur betrachtet werden, welche Bedingungen derzeit vorliegen würden.

**Stadtrat Hartmann** erkundigt sich nach der Versiegelung am Standort Silberberg und Großer Sülzegrund.

**Frau Stieger** erklärt, dass ein urbanes Gebiet unter anderem bestehend aus Wohnungen und Schulen denkbar sei.

Weiterhin berichtet sie, dass sich Unternehmen gerne in Magdeburg ansiedeln würden.

**Stadtrat Dr. Zenker** verdeutlicht nochmal, dass auch langfristig kein Verkehrsflugbetrieb am Flugplatz stattfinden werde.

Abschließend erklärt **Frau Stieger**, dass die Nutzung eines neuen Gewerbegebiets über den B-Plan eingeschränkt werden könne. Dies sei die Entscheidung des Stadtrates. Somit könne ein neuer Standort für Logistik eingeschränkt werden.

**Abstimmung über DS0399/24:** **4 – 1 – 1**

5.7. Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum  
Bebauungsplan Nr. 483-6 "Elb-Hafen - ehemals Fahlberg-List"  
Vorlage: DS0324/24

---

**Frau Callehn** bringt DS0324/24 und DS0325/24 zusammen ein.

**Stadtrat Dr. Zenker** fragt, wie die Kaimauer gesichert und wie dies finanziert werde.

**Frau Callehn** antwortet, dass zur Kaimauer keine Festsetzung im B-Plan getroffen worden sei. Um die Finanzierung müsse man sich noch kümmern.

**Stadtrat Dr. Zenker** bekundet seine Freude darüber, dass der Radweg bleibt.

**Stadtrat Michalzik** möchte wissen, ob es vorgesehen sei, etwas an der Hauptverkehrsachse zu ändern.

**Frau Callehn** berichtet, dass es dazu eine Vorplanung gebe, worin eine Flächensicherung enthalten sei, um die Straße zu verbreitern.

**Stadtrat Hartmann** erkundigt sich, ob eine Radewegeplanung darin enthalten sei.

**Frau Callehn** antwortet, dass diese in der Gesamtplanung vorgesehen sei.

**Sachkundiger Einwohner Fassl** erfragt, ob eine Trennung von Rad- und Fußweg erfolgen werde.

**Frau Callehn** antwortet, dass eine Trennung möglich sei.

**Abstimmung über DS0324/24:** **6 – 0 – 0**

5.8. Öffentliche Auslegung des Entwurfs, Änderung des Titels des  
Bebauungsplans und geringfügige Änderung des  
Geltungsbereichs zum Bebauungsplan Nr. 483-6 „Elb-Hafen –  
ehemals Fahlberg-List“  
Vorlage: DS0325/24

---

**Abstimmung über DS0325/24:** **6 – 0 – 0**



- 5.9. Behandlung der Stellungnahmen zum Vorentwurf zur 43.  
Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt  
Magdeburg "Elb-Hafen - ehemals Fahlberg-List"  
Vorlage: DS0373/24
- 

**Frau Schäferhenrich** stellt DS0373/24 vor.

Es ergeben sich keine weiteren Fragen.

**Abstimmung über DS0373/24: 6 – 0 – 0**

- 5.10. 43. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt  
Magdeburg "Elb-Hafen - ehemals Fahlberg-List" - Entwurf,  
Änderung des Titels der F-Planänderung  
Vorlage: DS0374/24
- 

**Frau Schäferhenrich** stellt DS0374/24 vor.

Es ergeben sich keine weiteren Fragen.

**Abstimmung über DS0374/24: 6 – 0 – 0**

## 6. Anträge

---

- 6.1. Förderung für Dachbegrünung  
Vorlage: A0041/24  
6.1.1. Förderung für Dachbegrünung  
Vorlage: S0229/24
- 

**Frau Hinze** fasst den A0041/24 von der Fraktion Tierschutzpartei kurz zusammen und stellt anschließend die S0229/24 vor. Im Zuge dessen teilt sie mit, dass sich die Ausgangssituation mittlerweile im Vergleich zum Zeitpunkt der Erstellung der Stellungnahme geändert habe. Mittlerweile sei die Haushaltssperre verhängt worden, sodass eine Umsetzung derzeit nicht möglich sei.

**Sachkundiger Einwohner Fassl** möchte wissen, ob eine Förderung für Fahlberg-List möglich sei.

**Frau Hinze** antwortet, dass sie diese Frage nicht direkt beantworten könne.

**Stadtrat Hartmann** berichtet, dass einige Städte wie Leipzig und Halle solche Förderungen hätten.

**Abstimmung über A0041/24: 2 – 4 – 0**

**S0229/24: zur Kenntnis genommen**

- 6.2. Mehr Leben an und auf der Elbe – Ein Hausbootkonzept für die Elbestadt  
Vorlage: A0067/24
- 6.2.1. Mehr Leben an und auf der Elbe – Ein Hausbootkonzept für die Elbestadt  
Vorlage: S0333/24
- 

**Frau Schäferhenrich** stellt S03337/24 vor.

**Stadtrat Dr. Zenker** erklärt, dass andere Kommunen solche Konzepte ermöglichen würden und bittet den Ausschuss und Stadtrat darum, dennoch über ein Hausbootkonzept nachzudenken.

**Herr Rehbaum** teilt mit, dass auf der Stromelbe keine planungsrechtliche Zuständigkeit bestehe. Eventuell sei ein solches Konzept auf der Alten Elbe möglich.

**Stadtrat Reek** ergänzt, dass die Elbe als Bundeswasserstraße solche Konzepte nicht möglich mache.

**Stadtrat Hartmann** schlägt die Zollelbe mit Hafen als möglichen Standort für ein Hausbootkonzept vor.

**Frau Schäferhenrich** berichtet, dass diese privat sei und für Sportboote sowie die Weiße Flotte benötigt werde.

**Stadtrat Hartmann** spricht sich für ein Hausbootkonzept aus.

**Abstimmung über A0067/24: 2 – 2 – 2**

**S0333/24: zur Kenntnis genommen**

- 6.3. Missachtung kommunalpolitischer Arbeit durch Nichteinberufung vom Stadtrat bestätigter Gremien  
Vorlage: A0111/24
- 6.3.1. Missachtung kommunalpolitischer Arbeit durch Nichteinberufung vom Stadtrat bestätigter Gremien  
Vorlage: S0287/24
- 

**Frau Mackay** stellt S0287/24 vor.

Um 19:05 Uhr verlässt **Stadtrat Bühnemann** den Sitzungssaal. **Stadtrat Rohne** übernimmt die Vertretung. Anwesende Stadträte: 6/7.

**Stadtrat Dr. Zenker** spricht sich gegen den Antrag aus. Der Antrag habe keine Umweltrelevanz.

**Abstimmung über A0111/24: 0 – 6 – 0**

**S0287/24: zur Kenntnis genommen**

- 6.4. Nachtfahrverbot für Mähroboter  
Vorlage: A0113/24

- 6.4.1. Nachtfahrverbot für Mähroboter  
Vorlage: S0290/24
- 

**Herr Gruhle** stellt A0113/24 und S0290/24 kurz vor.

**Stadtrat Rohne** fragt, wie hoch die Schallwerte seien.

**Herr Gruhle** teilt mit, dass die Vorgaben zum Lärmschutz laut der Unteren Immissionsschutzbehörde eingehalten werden.

**Sachkundiger Einwohner Fassl** erkundigt sich, ob das Tierschutzgesetz eine Grundlage für ein Verbot sei.

**Herr Gruhle** erklärt, dass das Verletzen und Töten von besonders und streng geschützten Arten verboten sei. Es sei aber schwierig, einen Verursacher dafür festzustellen.

**Stadtrat Dr. Zenker** sieht auch keine gesetzliche Möglichkeit für ein Verbot seitens der Stadt. Er schlägt vor, dass man einen mahnenden Aufruf starten könne.

**Abstimmung über A0113/24:** 0 – 2 – 4

**S0290/24:** zur Kenntnis genommen

- 6.5. Mehr Aufenthaltsqualität durch bessere Umfeldgestaltung am  
Sudenburger Bahnhof  
Vorlage: A0152/24

- 6.5.1. Mehr Aufenthaltsqualität durch bessere Umfeldgestaltung am  
Sudenburger Bahnhof  
Vorlage: S0319/24
- 

**Frau Meiners** stellt S0319/24 vor.

Es ergeben sich keine weiteren Fragen.

**Abstimmung über A0152/24:** 0 – 4 – 2

**S0319/24:** zur Kenntnis genommen

- 6.6. Mehr urbane Aufenthaltsqualität am Südring und Barrierefreiheit  
entlang der Halber  
Vorlage: A0154/24

- 6.6.1. Mehr urbane Aufenthaltsqualität am Südring und Barrierefreiheit entlang der Halber  
Vorlage: S0314/24
- 

**Frau Meiners** stellt S0314/24 vor.

**Stadtrat Hartmann** hackt nochmal nach, welchen Standpunkt die Stadt vertrete.

**Stadtrat Reek** teilt mit, dass er es als Ablehnung des Antrags verstanden hätte.

**Abstimmung über A0154/24: 0 – 2 – 4**

**S03147/24: zur Kenntnis genommen**

- 6.7. Sanierung Neustädter See  
Vorlage: A0171/22
- 6.7.1. Sanierung Neustädter See  
Vorlage: A0171/22/1
- 6.7.2. Sanierung Neustädter See  
Vorlage: S0249/24
- 

**Frau Richter** stellt S0249/24 vor und teilt mit, dass dies noch keine vollständige Stellungnahme sondern eher eine Zwischeninformation sei.

**Stadtrat Rohne** erkundigt sich nach der Sanierung der Anlage an sich (z.B. Gehwege).

**Frau Richter** teilt mit, dass stetig etwas gemacht werde, aber derzeit der Fokus auf der Wasserqualität liege.

**Stadtrat Rohne** führt aus, dass sich die Gastronomie noch im DDR-Standard befinde und auch die Gehwege nicht in Ordnung seien.

Er könne nicht verstehen, was so schwer daran sei, die Einträge z.B. durch Rohrleitungen zu finden.

**Frau Richter** erklärt, dass die Grundwassermessstellen erweitert werden. Es gebe auch in der Wissenschaft verschiedene Meinungen.

**Stadtrat Dr. Zenker** bittet um einen neuen Änderungsantrag der CDU, um das Jahr 2023 aus dem Antrag zu nehmen.

**Sachkundiger Einwohner Fassl** fragt, ob man nicht in bestimmten Bereichen des Sees schlechtere Werte und dadurch die Eintragsstellen ermitteln könne.

**Frau Richter** antwortet, dass an allen drei Badestellen gemessen worden sei. Die Messboje in der Mitte des Sees liefere Langzeitdaten.

**Abstimmung über A0171/22: 5 – 0 – 1**

**Abstimmung über A0171/22/1: 0 – 2 – 4**

**S0249/24: zur Kenntnis genommen**

**Herr Wieprecht** stellt I0152/24 vor.

**Stadtrat Hartmann** fragt, ob beim nächsten Energiebericht auch die Größe der genutzten Flächen mit aufgelistet werden könne.

**Herr Wieprecht** bejaht diese Frage.

**Stadtrat Michalzik** erwähnt, dass sich der Wasserverbrauch deutlich reduziert habe.

**Herr Wieprecht** erklärt, dass dies verschiedene Ursachen haben könne (z.B. Duschverhalten in den Sportstätten, Bewässerung der Grünanlagen).

**Stadtrat Dr. Zenker** merkt an, dass auch der Gas- und Wärmeverbrauch deutlich gesunken sei.

**Herr Wieprecht** berichtet, dass dies durch das betriebene Energiemanagement erreicht werde.

**I0152/24: zur Kenntnis genommen**

## 8. Verschiedenes

---

Es werden keine Anliegen vorgetragen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Tobias Hartmann  
Vorsitzender

Franziska Schlenker  
Schriftführerin